

Musikkunde 2

Stoffsammlung für die Prüfungsbögen

3. Auflage

(gültig ab dem Schuljahr 2020/2021)

1. Gehörübung:

a. Stelle fest, um welches Intervall es sich handelt!


Erkennen von leitereigenen Intervallen (aus der Durtonleiter) von Prim bis Oktave in der Grobbestimmung. Es ist aus drei Lösungen die richtige auszuwählen.

b. Stelle fest, um welchen Dreiklang es sich handelt!

Die Dreiklänge (Dur, Moll, übermäßig oder vermindert) werden zuerst zerlegt und dann gemeinsam vorgespielt. Es ist der Durdreiklang vom übermäßigen und der Molldreiklang vom verminderten zu unterscheiden.

c. Melodiediktat:

Melodiediktat im 3/4 oder 4/4 Takt mit vier Takten mit gleichbleibendem Metrum im mittleren Tempo mit einer Auswahl der angegebenen Notenwerte innerhalb des Fünftenraumes. Der Anfangston ist vorgegeben. Es kommen keine Pausen vor.

Mögliche Notenwerte: 

2. Notennamen:

a. Bestimme die Namen der Noten mit Oktavbezeichnung!

Die Noten sind mit ihren Namen und der richtigen Oktavbezeichnung zu benennen.

- Tonumfang im Violinschlüssel eses – fisis³
- Tonumfang im Bassschlüssel Geses – aisis¹

Noten mit einfachen (# und b) und doppelten Versetzungszeichen (x und bb) können vorkommen.

b. Schreibe die angegebenen Noten!

Die angegebenen Noten sind in der richtigen Oktave aufzuschreiben.

- Tonumfang im Violinschlüssel eses – fisis³
- Tonumfang im Bassschlüssel Geses – aisis¹

Noten mit einfachen (# und b) und doppelten Versetzungszeichen (x und bb) können vorkommen.

3. Tonleitern

a. Durtonleiter

Eine Durtonleiter bis 7# und 7b ist aufwärts zu schreiben, die Vorzeichen sind an den Zeilenanfang zu setzen, und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen. Die Notenwerte können frei gewählt werden.

b. Harmonische Molltonleiter

Die zur obigen Durtonleiter parallele harmonische Molltonleiter ist aufwärts zu schreiben, die Vorzeichen sind an den Zeilenanfang zu setzen, und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen. Die Notenwerte können frei gewählt werden.

c. Melodische Molltonleiter

Die zur obigen Durtonleiter parallele melodische Molltonleiter ist auf- und abwärts zu schreiben, die Vorzeichen sind an den Zeilenanfang zu setzen, und die Halbtonschritte sind einzuzeichnen. Die Notenwerte können frei gewählt werden.

4. Intervalle:

Die angegebenen Intervalle sind im Takt der bestehenden Note aufwärts in der Feinbestimmung zu schreiben. Das Komplementärintervall ist im freien Takt zu bilden und in der Feinbestimmung zu benennen.

5. Dreiklänge:

Folgende Dreiklänge sind in Grundstellung zu schreiben:

- ◇ Dur
- ◇ Übermäßig
- ◇ Moll
- ◇ Vermindert

6. Fachausdrücke:

Drei Beispiele aus der Liste der Fachausdrücke von Musikkunde 2.

7. Musikgeschichte:

Ein Komponist mit einem Werkbeispiel aus einer der unten stehenden Epochen ist zu nennen.

- ◇ ca. 1400 – 1600 Renaissance
- ◇ ca. 1600 – 1750 Barock
- ◇ ca. 1720 – 1820 Klassik inklusive Vorklassik
- ◇ ca. 1820 – 1900 Romantik
- ◇ Musik des 20. Jahrhunderts